

81 232, do. von Wechseln, Fonds, Bankguth. etc. 557 357, Provis. 130 114, Ertrag des Bankgebäudes abzügl. Unk. 38 777. Sa. M. 10 043 881.

Kurs Ende 1903—1918: Aktien: 142.25, 143.75, 149, 145.25, 140.75, 151.75, 158.75, 162, 163.25, 154.75, 150.50, 147.50*, —, 135, 152.75, 150*^o/_o. Notiert in Leipzig u. seit Mai 1902 auch in Dresden; Kurs daselbst Ende 1907—1918: 140, 150.50, 158.75, 162, 162.40, 154.25, 150, 146.50*, —, 135, —, 150*^o/_o. Die Aktien Nr. 10 701—12 700 am 3./1. 1910 zu 155*^o/_o eingef.

Dividenden 1902—1918: 6, 7, 7, 7, 7¹/₂, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 8, 8*^o/_o. C.-V.: 3 J. (K.)
Regierungs-Kommissar u. Treuhänder: Geh. Reg.-Rat Ebmeier, Stellv. Ober-Reg.-Rat Dr. W. Dietrich, Leipzig.

Direktion: Dr. W. Just. **Prokuristen:** Otto Preiss, Herm. Raitzsch, Paul Richter.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Oberbürgermeister Oberjustizrat Dr. Karl Rothe, Stellv. Stadtrat G. Esche, Baurat A. Käppler, Geh. Komm.-Rat Stadtrat Oskar Meyer, Bankier Alex. Schulz, Komm.-Rat E. Petersen, Bank-Dir. Konsul Eug. Naumann, Leipzig; Bank-Dir. A. Krämer, Dresden; Bank-Dir. L. Unglaub, Plauen i. V.

Zahlstellen: Leipzig: Eigene Kasse, Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abt. Becker & Co., Vetter & Co., Meyer & Co.; Dresden: Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschl.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank.

Kreis-Hypothekenbank-Lörrach in Lörrach.

Gegründet: 30./7. 1868 durch den Kreis Ausschuss des Kreises Lörrach. Die Bank ist kein Pfandbr.-Institut.

Zweck: Unterstützung der Grund- und Häuserbesitzer, vorzugsweise des Kreises Lörrach, durch Beschaffung der benötigten Darlehen gegen hypoth. Sicherheit. Der Geschäftskreis umfasst auch die Gewährung nicht-hypoth. Darlehen an Körperschaften des öffentl. Rechts, Beleihung von sicheren Wertp., den kommissionsweisen An- u. Verkauf von Wertp. unter Ausschluss von Zeitgeschäften, Annahme von Depositengeldern u. die Übernahme von Vermögensverwaltungen. Die ausser dem A.-K. nötigen Geldmittel verschafft sich die Bank durch Ausgabe von kündbaren Oblig., ausgestellt auf den Namen des Darlehens, u. durch Eröffnung verzinsl. lauf. Rechnungen.

Kapital: M. 1 900 000 in 2000 Aktien I. Em. und II. Em. à M. 400, 400 Aktien III. Em. à M. 1200, diese begeben 1897 zu 125*^o/_o, u. 320 Aktien IV. Em. à M. 1000, diese begeben lt. G.-V. v. 19./3. 1907 zu 132*^o/_o an die Aktionäre, anderweitig zu 135*^o/_o; ferner lt. G.-V. v. 28./3. 1918 V. Em. M. 300 000 in Aktien M. 1000, begeben an die alten Aktionäre zu 120*^o/_o, anderweitig zu 123*^o/_o. Bei Neu-Em. haben die Aktion. ein Vorrecht.

Bank-Obligationen: Die Bank besitzt das Recht der Ausgabe von Oblig. bis zur Höhe der begeb. Darlehen und hatte Ende 1918 in Umlauf M. 16 304 670 mit verschiedenem Zinsfuss. Von den Bank-Oblig. sind frs. 1 788 250 in Frankenwährung ausgestellt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni, meistens im März.

Stimmrecht: Nach Aktienbeträgen.

Gewinn-Verteilung: 5*^o/_o der gesetzl., event. der Extrareserve, sodann 5*^o/_o Div., vom Überschuss ⁵/₃₂ als Super-Div. an Aktionäre. ⁵/₃₂ dem engeren Ausschuss, ²/₃₂ den übrigen Mitgl. des A.-R., ⁵/₃₂ dem Vorst. u. den Beamten. Die Reserven erhalten so lange Zuweisungen, bis sie 50*^o/_o des eingezahlten A.-K. erreichen.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 50 059, Coup. 29 044, Hypoth.-Forder. 23 540 937, Faustpfandverträge u. Darlehen an Gemeinden u. Korporat. 2 673 066, Debit. 5 153 614, Wertp. 6 530 904, Liegenschaften 36 000, Mobil. 1, Zs. 202 807. — Passiva: A.-K. 1 900 000, R.-F. 417 000, Extra-R.-F. 505 000, Beamten-Unterst.-F. 60 000, Delkred. 120 000, Bank-Oblig. 16 304 670, Guth.-Büchlein u. Depos. 12 236 732, Kredit. 6 566 011, fällige, noch nicht eingel. Bankoblig.-Coup. 59 291, unerhob. Div. 3415, Vortrag 44 315. Sa. M. 38 216 436.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 64 612, Steuern 28 905, Kriegsaufwend. 1650, Abschreib. a Wertp. 111 216, Reingewinn 104 315 (davon Extra-R.-F. 60 000, Vortrag 44 315).

— Kredit: Zs. 246 626, Provis. 17 006, Liegenschaften 11 276, Vortrag 35 791. Sa. M. 310 700.

Dividenden 1902—1918: 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 6, 6, 6, 0*^o/_o.
 Coup.-Verj. 5 J. (K.)

Vorstand: F. W. Trautwein, Herm. Krayer.

Aufsichtsrat: (Mind. 8) Vors. Rechtsanw. F. Vortisch, Oscar Flath, Reinh. Vortisch-Stöcker, Emil Pflüger, Bankdir. a. D. Herm. Sturm, Lörrach; Albert Blankenhorn, Otto Wechsler, Müllheim; Ad. Faller jun., Zell i. W.; Notar Dr. Paul Ronus, Oskar Grether, Basel; Handelskammer-Präs. Komm.-Rat Otto Bally, Schopfheim.

Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh.

Filiale in München, Zweigbüros in Berlin, Cöln u. Nürnberg.

Gegründet: 29./5. 1886; eingetr. 4./6. 1886. Letzte Statutänd. 11./11. 1899 (behördl. 15./12. 1899 genehmigt), 4./3. 1905 (behördlich 5./10. 1905 genehmigt), 18./3. 1911 (behördlich 22./6. 1911 genehmigt), 16./3. 1914 (genehm. 25./7. 1914).